

34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

18. bis 20. April 2023



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Hauptforum

Festsaal

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Thomas Grundmann

Vorstandsvorsitzender
ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Green Deal Aktionsplan Kreislaufwirtschaft –
Stand der Umsetzung und Perspektiven

Hendrik Engelkamp

European Commission
Directorate-General for the Environment
B3 – From Waste to Resources, Brüssel (B)

Perspektiven und Herausforderungen für die
Kreislaufwirtschaft in Deutschland

Dr. Susanne Lottermoser

Abteilungsleiterin Transformation – Digitalisierung,
Circular Economy, Klimaanpassung im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Verbände –
Statements und Diskussion

- Für die private Entsorgungswirtschaft
- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft
- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft
- Für die Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft

Peter Kurth

Geschäftsführender Präsident des BDE
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser-
und Kreislaufwirtschaft, Berlin

Patrick Hasenkamp

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des
Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit
VKS, Berlin

Henry Forster

Präsident des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und
Entsorgung (bvse), Bonn

Dr. Alexander Gosten

Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für
Abfallwirtschaft (DGAW), Berlin

Podiumsdiskussion

Mittagspause / Pressegespräch

12.30 – 14.00 Uhr

Klimaneutralität 2045 und Dekarbonisierung aus Sicht der Wirtschaft

- Chemische Industrie
- Automobilindustrie
- Schwerindustrie

Dr. Ali Hashemifarzad*

Technology Manager,
BASF, Ludwigshafen

Dr. Ulf Zillig*

Konzernforschung, Nachhaltigkeit & RD-Funktionen,
Mercedes-Benz Group, Stuttgart

Dr. Marie Jaroni*

Head of Center of Decarbonization,
thyssenkrupp Steel, Duisburg

Diskussion

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Klimaschutzpotenziale der Kreislaufwirtschaft
für Deutschland

Regine Vogt

ifeu, Heidelberg

Klimaneutralität der Entsorgungswirtschaft –
Chancen und Herausforderungen

Tabea Hagedorn

Technische Universität Darmstadt, Darmstadt

Beitrag der stoffstromspezifischen
Abfallbehandlung zum Klimaschutz

Katrin Büscher

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Diskussion

Ende

ca. 17.30 Uhr

* angefragt

Biogas-Anlagenforum: Aktuelle Entwicklungen im Bereich der biogenen Abfallvergärung in Deutschland und International

- **Hitachi Zosen Inova – Kompogas**
Raiko Kolar
- **STRABAG Umwelttechnik**
Thomas Wegner
- **BEKON / Eggersmann**
Dr. Rolf Liebeneiner
- **Dranco**
Michael Aehling
- **Thöni Industriebetriebe**
Reinhard Walk
- **Herhof**
Karsten Mennerich

Eckpunkte für wettbewerbsoffene Ausschreibungen für Bioabfallvergärungsanlagen

Dr. Andreas Kersting
Baumeister Rechtsanwälte, Münster

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Aufkommen an Lebensmittelabfällen in Deutschland aus dem privaten Bereich

Dr. Bertram Zwisele
ARGUS – Statistik und Informationssysteme in Umwelt und Gesundheit, Berlin

Neue Forschungsergebnisse zum Thema Mikroplastik in Baden-Württemberg

Dr. Michael Kern
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

CE-Kennzeichnung von Komposten und Gärprodukten – Stand und Perspektiven

Martin Kneisel
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Die Bioabfallverordnung 2022 – Anforderungen, Umsetzung und zukünftiger Regelungsbedarf

Dr. Stefanie Siebert
Europäisches Kompostnetzwerk (ECN), Bochum

Dr. Irmgard Leifert
RETERRA Service, Erfstadt

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Aufbau einer Erfassung von Altspeiseölen und -fetten aus privaten Haushalten am Beispiel des Hohenlohekreises

Sebastian Damm
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald (KWIn), Buchen

Kontinuierliches Monitoring der Biogut- und Restabfallqualität – Ergebnisse aus 30 Jahren Erfolgskontrolle

Günter Hackländer
Rhein-Hunsrück Entsorgung, Kirchberg

Nationale Kampagnen zur Steigerung der Biogutmenge und -qualität – Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

- Aktion Biotonne Deutschland
- Umweltbildung mit #wirfuerbio

Dr. Martin Lichtl
Projektbüro Aktion Biotonne Deutschland, Hofheim a. T.

Jens Ohde / Tanja Schweitzer
wirfuerbio / schweitzer media, Kiel

Diskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Feldversuche zum Abbauverhalten von kompostierbaren Vorsammelhilfen in der technischen Kompostierung

Dr. Christian Zafiu
Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Wien (A)

Untersuchung des Verhaltens von Beuteln aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in der Kompostierungsanlage Neumünster

Dr. habil. Ina Körner
Technische Universität Hamburg, Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz (AWW) Gruppe Bioressourcen-Management, Hamburg

DINPlus – Neue Anforderungen an kompostierbare Bioabfallsammelbeutel und Konsequenzen für die Praxis

Jöran Reske
Interseroh+, Köln / Verbund kompostierbare Produkte, Berlin

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2021:
Zahlen und Fakten zum Lebensweg von
Kunststoffen

Christoph Lindner

Conversio Market & Strategy, Mainaschaff

Stoffliches Recycling von Leichtverpackungen –
Stand und Perspektiven

Prof. Dr. Kerstin Kuchta

Technische Universität Hamburg, Institute of Circular
Resource, Engineering and Management, Hamburg

Aktuelle Verwertungspotenziale für Kunststoffe –
Ein Praxisbericht

Dr. Dirk Textor

Dr. Textor Kunststoff, Billerbeck

Diskussion

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Das Einwegkunststofffondsgesetz aus Sicht
der kommunalen Entsorgungs- und
Stadtreinigungsbetriebe

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Kosten- und Mittelauskehrmodell für
Einwegkunststofffonds

Prof. Dr. Klaus Gellenbeck

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und
Infrastrukturmanagement, Ahlen

Organisation und Umsetzung des
Einwegkunststofffondsgesetzes durch das UBA

Juliane Rode / Ric Wiesner

Umweltbundesamt, Dessau

Entwurf der EU-Verordnung über Verpackungen
und Verpackungsabfälle – Auswirkungen für die
Kreislaufwirtschaft

Prof. Hartmut Gaßner

Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin

Der Entwurf der EU-Verordnung über
Verpackungen und Verpackungsabfälle aus Sicht
der Kunststoffverpackungsindustrie

Dr. Isabell Schmidt

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen,
Bad Homburg

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Perspektiven der thermischen Abfallbehandlung
vor dem Hintergrund BEHG und Klimaschutz

Martin Treder

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen
Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Ausschleusung von Wertstoffen vor der
Verbrennung – Stand und Perspektiven

Thomas Obermeier

TOMM+C, Berlin

CCU / CCS – CO₂-Reduktionsstrategie für die
thermische Abfallbehandlung

Jörn Jakob

EEW Energy from Waste, Helmstedt

Methanolsynthese zur CO₂-Nutzung aus dem
Rauchgas der Müllverbrennung

Marius Stöckmann

Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen
(ZAST), Zella-Mehlis

Diskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Evaluierung der Gewerbeabfallverordnung –
Ergebnisse der UBA-Studie

Rüdiger Oetjen-Dehne / Felix Kaiser

u.e.c. – Umwelt- und Energie-Consult, Berlin

Erfahrungen mit dem Vollzug der
Gewerbeabfallverordnung in Baden-Württemberg

Martin Kneisel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Stuttgart

Umsetzung der GewAbfV im Baubereich

Enno Simonis

Otto Dörner Entsorgung, Hamburg

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

MBA- / Wasserstoff- / alternative Antriebe-Forum

Festsaal

Weiterentwicklung der MBA mit vorgeschalteter Trockenvergärung der Feinfraktion

Thomas Grundmann
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG), Ennigerloh

Dr. Ketel Ketelsen
Hannover

Havarie und Wiederaufbau eines MBA-Fermenters am Beispiel der RABA Bassum

Sebastian Koch / Achim Behrend
Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Bassum, Bassum

Aufbereitung von EBS zu grünem Wasserstoff im Concord Blue Reformer

Sebastian Flahs
Concord Blue Engineering, Düsseldorf

Diskussion

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Stand und Perspektiven alternativer Antriebstechniken für Nutzfahrzeuge

Andreas Lischke
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Verkehrsforschung, Berlin

MH2Regio – Aus Müll wird Mobilität

Matthias Ertmer
Mainova, Frankfurt

Wasserstoffantrieb für Kommunalfahrzeuge – Erfahrungen und Perspektiven

Burkard Oppmann
FAUN & CSO ENGINEIUS, Bremen

Erfahrungen mit alternativen Antrieben im kommunalen Fuhrpark

Wolfgang Wüllhorst
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), Berlin

Förderung für klimafreundliche Nutzfahrzeuge

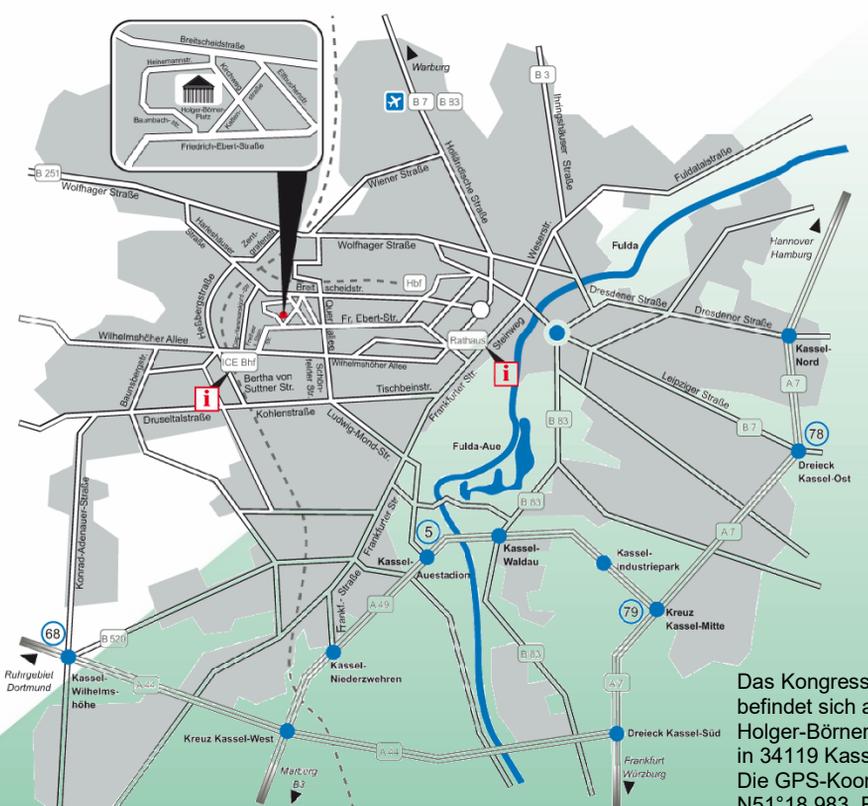
Axel Blume
NOW – Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, Berlin

Diskussion

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Digitalisierungs- / Deponieforum

Kolonnadensaal

KRITIS 2.0 – Übersicht der Anforderungen und effektive Umsetzung

Sylvio Schirlitz

Q-SOFT, Erfurt

Der digitale vollautomatische Wertstoffhof in Sulz (Österreich)

Stefan Scheibenpflug

Gassner Wiege- und Messtechnik, Bergheim (A)

Digitalisierung in der kommunalen Abfallwirtschaft – Erfahrungen aus drei Jahren digitalisiertem Bürgerservice

Sascha Hurtenbach

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB), Bad Neuenahr-Ahrweiler

Diskussion

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Stand und Perspektiven der Deponiewirtschaft in Deutschland

Hartmut Haeming

Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

BVT-Merkblatt Deponie – Was kommt auf uns zu?

Anne Bachmann / Wolfgang Butz

Umweltbundesamt, Dessau

BQS 10-1 „Deponiegas“ – Anforderungen an den Stand der Technik zum Klimaschutz

Falk Fabian

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Anforderungen an die Alternativenprüfung bei neuen Deponien und Deponieerweiterungen

Dr. Peter Kersandt

avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

Planung und Realisierung von Photovoltaikanlagen auf Deponien

Jan Appelt

SIG Hessen-Ingenieure, Immenhausen

Diskussion

anschließend Mittagsimbiss

Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung



**Bad Hersfelder Biomasseforum
28. und 29. November 2023**

Praxisforum Kompost im Ökolandbau

Bankettsaal

Netzwerk Ökolandbau und Kompost (NÖK)

Hochwertige Komposte können einen wichtigen Beitrag zur Nährstoffversorgung und Bodengesundheit von Betrieben des Ökolandbaus leisten und damit gleichzeitig eine langfristige Verwertungs- und Abnahmesicherheit für Betreiber von Kompostanlagen bieten. Somit eine echte Win-win-Situation für beide Akteure. Vor diesem Hintergrund fördert das Land Hessen, als erstes Bundesland, im Rahmen seines Ökoaktionsplans den strukturierten Aufbau eines Netzwerks von Ökolandbau und Kompostwirtschaft. Das „Praxisforum Kompost im Ökolandbau“ soll hierbei den aktuellen Stand sowie die kontinuierliche Entwicklung des Einsatzes von Komposten im Ökolandbau dokumentieren.

Komposteinsatz im Ökolandbau – Stand und Perspektiven aus Sicht der BGK

David Wilken

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Probio – Untersuchungen zur optimalen Produktion und pflanzenbaulichen Verwertung von Biogut- und Grüngutkompost im ökologischen Landbau

Dr. Lucie Chmelikova

TU München, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, Freising

Vermarktung von Komposten in den Ökolandbau durch den Maschinenring Kassel

Holger Lattrich

Maschinenring Kassel, Kassel

NÖK Hessen – Ein Modell für andere Bundesländer?

Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Ende

ca. 15.30 Uhr

Mittwoch, 19. April 2023

Herstellerforum*

Bankettsaal

Biomethan und Bio-LNG – Alternativen zur Verstromung

Tobias Ziereis

AB Energy Deutschland GmbH, Rosenheim

Störstoffdetektion mittels künstlicher Intelligenz bei der Bioabfallsammlung

Jan Birkhold

c-trace GmbH, Bielefeld

Aktuelle Entwicklungen

N. N.

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Praxiserfahrungen aus den Projekten Cröbern und Bernburg

Karsten Mennerich

Herhof GmbH, Solms

Multitalent AEROSELECTOR: Störstoffentfrachtung aus biogenen Abfällen und anderen Stoffströmen

N. N.

IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Waidhofen/Ybbs (A)

Aktuelle Entwicklungen

Reinhard Walk

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Aktuelle Entwicklungen

Frederic Hellmons

Westeria GmbH, Ostbevern

Haben Sie Interesse an einem Ausstellungsstand auf dem 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum?

Informationen und Vertragsunterlagen unter: www.witzenhausen-institut.de

* Zeitplan/Vortragstiel in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de bzw. im aktualisierten Programm zur Tagung

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **580,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **470,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Teilnehmer:innen von ordentlichen ASA-Mitgliedsbetrieben erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Die Teilnahmegebühr für Studierende, Umschüler:innen und Arbeitslose, inklusive aller zuvor genannten Leistungen, beträgt **200,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (per Internet, E-Mail oder Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 20. März 2023 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 20. März 2023 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine(n) Stellvertreter:in übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Anreise

Anreise mit dem Kongressticket der Deutschen Bahn zum 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum, weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen).

Übernachtung

Für die Teilnehmer:innen des 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums sind Abruflkontingente eingerichtet. Die Links zur Zimmerbuchung finden Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Thomas Raussen, Witzenhausen-Institut

Thomas Grundmann, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse: Jörg Siepenkothen, Ute Müller

Anmeldung und Informationen:



Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen
Telefon: +49 5542 9380-40
Internet: www.witzenhausen-institut.de
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de

Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmer:innen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmer unbedingt zu beachten.

34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum 18. bis 20. April 2023

 Firmen 580,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Behörden /
Hochschulen 470,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Studierende 200,- € (zzgl. MwSt.)

* Teilnehmer*innen ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Hiermit melde ich folgende Person für die oben genannte Veranstaltung an:

Titel Vorname Nachname

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

E-Mail

Telefonnummer

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):

Bestell-Nr.:

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

Datenschutzhinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf www.witzenhausen-institut.de einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

X

Ort, Datum Unterschrift

Aussteller des 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums (Stand Dezember 2022)

AB Energy Deutschland GmbH, Rosenheim

B + T Group Umweltdienste Bohn GmbH, Alsfeld

Biologic GmbH & Co. KG, Münster

Brüning Group Deutschland GmbH, Fischerhude

c-trace GmbH, Bielefeld

Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V., Berlin

Doppstadt Umwelttechnik GmbH, Velbert

DRANCO nv, Gent (B)

EfN Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH, Kassel

Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Eurofins Umwelt Ost GmbH, Bobritzsch-Hilbersdorf

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Lohfelden

Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG, Bad Nauheim

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Herhof GmbH, Solms

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Waidhofen/Ybbs (A)

INZIN e. V. Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf

JT RecTec GmbH, Velbert

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH, Oelde

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Neuenhauser Maschinenbau GmbH, Neuenhaus

Novamont GmbH, Eschborn

PreZero Service Nordhessen GmbH, Lohfelden

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

swb Entsorgung GmbH & Co. KG, Bremen

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

UTV AG, Baden-Baden

Vecoplan AG, Bad Marienberg

VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

Verbund kompostierbare Produkte e. V., Berlin

VKU Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, Berlin

Westeria GmbH, Ostbevern

Willibald GmbH, Wald-Sentehart

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen